

15. November 1938

Herrn Dr. Franz Meyer, Vizepräsident der Zürcher Kunstgesellschaft
Südstrasse 40 Zürich 8

Sehr geehrter Herr Doktor,

Beiliegend senden wir Ihnen die Dankschreiben an die Herren Walter Frey und Hans Müller, sowie die Damen Frau Marguerite Gradmann-Lüscher und Frau Suzanne Suter-Sapin, für die Mitwirkung an der Ausstellungseröffnung Félix Vallotton.

Den Brief an den Flügellieferanten Jecklin, der uns das Instrument gegen die blosser Vergütung von 30 Franken Transportkosten, ohne besondere Miete, überlassen hat, habe ich selber übernommen. Wir stehen mit ihm ohnehin in nachbarlicher Verbindung.

Die Briefe an die Musiker sind speditionsbereit. Wir bitten Sie um Unterzeichnung und Weiterleitung, wenn Sie mit dem Wortlaut einverstanden sind.

Mit höflichen Grüßen

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Herrn A. Blanchet, Maler, Confignon-Genève

~~4 Briefe wie erwähnt,~~

~~speditionsbereit~~

Wir erhielten heute von Ihnen als Post-Sendung in Rolle für die Ausstellung des Graphischen Kabinetts

10 ungerahmte Zeichnungen ohne Titel

Verkaufspreise und Versicherungswerte
je Fr. 80.-

gemäss Ihrem Brief vom 24. November 1938

Zustand: gut

8117

Zürich, den 25. Nov. 1938

Au.

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Der Direktor

466

443

M. W. ...

M. W. ...